

**Ordnungsbehördliche Verordnung  
über die Erweiterung der Gegenstände des Wochenmarktes  
auf dem Wochenmarkt der Stadt Gevelsberg  
vom 08. Dezember 1978**

**Aufgrund a) des § 67 Absatz 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Januar 1978 (BGBl. I Seite 97), b) des § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach Titel IV der Gewerbeordnung vom 26. April 1977 (GV NW S. 170/SGV NW 7101), c) des § 1 der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Absatz 2 der Gewerbeordnung vom 06. Mai 1977 (GV NW S. 241/SGV NW 7101), d) der §§ 1, 29 und 33 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz – vom 28. Oktober 1969 (GV NW S. 732/SGV NW 2060) wird von der Stadt Gevelsberg als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Gevelsberg vom 30. November 1978 für das Gebiet der Stadt Gevelsberg folgende Verordnung erlassen:**

**§ 1**

Auf dem in der Stadt Gevelsberg veranstalteten Wochenmarkt dürfen außer den in § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgezählten Warenarten folgende Gegenstände feilgeboten werden:

Töpfer-, Keramik-, Porzellan-, Glas- und Emaillewaren, kleinere Haushalts- und Küchengeräte, Kunststoffartikel, Korb- und Bürstenwaren, Putz- und Reinigungsmittel sowie Kurzwaren aller Art, Kleintextilien (z.B. Blusen, Pullover, Schals, Krawatten, Hüte, Mützen, Tischdecken usw.), Blumen- und Kranzgebilde, Neuheiten.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.